

Naturstein

Der Baustoff aus der Natur

*Naturstein ist neben dem Holz
der älteste Baustoff der Menschen.*

Naturstein begleitet uns auf Schritt und Tritt: Bei der Theke im Restaurant, an der Kinokasse, beim Bodenbelag zuhause, auf der Treppe und Terrasse, als Küchenplatte, bei der Fassadenbekleidung, als Gartenmauer oder als dekorativer Findling in der Gartengestaltung. Naturstein wird oft als Bodenplatte oder Pflasterstein in Fußgängerzonen eingesetzt, eignet sich aber auch für Kaminverkleidungen und für hochwertige Badgestaltungen und Wellnessanlagen.

Überall bewährt sich Naturstein als einer der ältesten und dauerhaftesten Baustoffe des Menschen.

Ressourcenschonende Gewinnung

In Österreich werden Natursteine vorwiegend in Steinbrüchen im Tagebau gewonnen. Das Rohmaterial wird mit modernsten Abbaumethoden aus dem Fels geschnitten oder abgekeilt. Mit Diamantwerkzeugen erzeugen die Steinbrüche hochwertige Blöcke für die Weiterverarbeitung durch Natursteinwerke oder Steinmetzbetriebe. Erfahrene Fachleute verarbeiten den Stein materialschonend zu den verschiedensten Endprodukten für innen und außen.

Natursteine in Österreich

Der Baustoff aus der Natur

Naturstein begleitet uns auf Schritt und Tritt. Bei der Trasse im Restaurant, an der Klinken, beim Bodenbelag schräg auf der Treppe und Terrasse, im Küchenschrank, bei der Fassadenverkleidung, als Gartenmauer oder als dekorativer Füllkörper in der Gartengestaltung.

Naturstein wird oft als Bausteine oder Plattenstein in Fußböden eingesetzt, eignet sich aber auch für Kaminverkleidungen und für hochwertige Bodenbeläge und Treppenebenen.

Überall befindet sich Naturstein als einer der ältesten und zuverlässigsten Baustoffe des Menschen.

Ressourcenschonende Gewinnung

In Österreich werden Natursteine vorwiegend in Steinbrüchen im Tiefland gewonnen. Das Abraumtal wird mit natürlichen Abraumhalden aus dem natürlichen Fels geschichtet oder abgebaut. Mit entsprechenden Anlagen die Steinblöcke in hochreife Blöcke für die Weiterverarbeitung durch Natursteinwerke oder Steinverarbeiter. Erfahrene Fachleute verarbeiten den Stein materialgerecht zu den verschiedensten Endprodukten für innen und außen.

Die Kombination von traditioneller Handwerkskunst und High-Tech-Maschinen bringt die natürliche Schönheit des steinernen Rohstoffs zur Geltung und schafft einen Mehrwert.

Vielfalt aus Österreich

Österreich ist reich an Natursteinen. Rund 26 Sorten mit unterschiedlichen Varietäten werden kommerziell für die Weiterverarbeitung abgebaut. Vom dunkelgrauen Granit bis zum regenbogenfarbenen Marmor sind alle Härtegrade und Farben lieferbar. Die kurzen Transportwege vom Steinbruch bis zur Baustelle sprechen ebenfalls für die Verwendung der heimischen Natursteine: Diese Materialien sind ökologisch, bewähren sich seit Jahrhunderten bei allen Bauaufgaben und passen sich nahtlos in die regionale Baukultur ein.

1 DERHARTER 'EVENIT'
Granit, dunkelgrau bis schwarz, feinkörnig, sehr hart und beständig.

2 HARTBERGER GRANIT
Granit, dunkelgrau bis schwarz, feinkörnig, sehr hart und beständig.

3 AUFINGER GRANIT
Granit, dunkelgrau bis schwarz, feinkörnig, sehr hart und beständig.

4 HERSCHENBERGER GRANIT
Granit, dunkelgrau bis schwarz, feinkörnig, sehr hart und beständig.

5 NEULAUER GRANIT
Granit, dunkelgrau bis schwarz, feinkörnig, sehr hart und beständig.

6 SCHÄRDINGER GRANIT
Granit, dunkelgrau bis schwarz, feinkörnig, sehr hart und beständig.

7 SCHWANZSEER FELSQUARTZ
Granit, dunkelgrau bis schwarz, feinkörnig, sehr hart und beständig.

8 UNTERBERGER MARMOR
Marmor, weiß bis hellgrau, feinkörnig, sehr hart und beständig.

9 JOHANNES LENIBACHER MARMOR
Marmor, weiß bis hellgrau, feinkörnig, sehr hart und beständig.

10 SCHWARZTÖPFLER QUARZDIALEKT
Quarzdialekt, weiß bis hellgrau, feinkörnig, sehr hart und beständig.

11 LINDBRUNNER KONGLOMERAT
Konglomerat, weiß bis hellgrau, feinkörnig, sehr hart und beständig.

12 TRINZTNER KONGLOMERAT
Konglomerat, weiß bis hellgrau, feinkörnig, sehr hart und beständig.

13 ST. MARGARETHENER KALKSANDSTEIN
Kalksandstein, weiß bis hellgrau, feinkörnig, sehr hart und beständig.

14 SOLKER ROSE
Marmor, rosa bis rot, feinkörnig, sehr hart und beständig.

15 RAUISER DUNKELBLAU
Marmor, dunkelblau bis schwarz, feinkörnig, sehr hart und beständig.

16 TAUFERGRÜN
Marmor, grün bis dunkelgrün, feinkörnig, sehr hart und beständig.

17 RAUCHERKRYSTALL
Konglomerat, weiß bis hellgrau, feinkörnig, sehr hart und beständig.

18 MUTTAL GRAU-BLAU
Marmor, grau bis blau, feinkörnig, sehr hart und beständig.

19 TAUFERGRANIT
Granit, grau bis blau, feinkörnig, sehr hart und beständig.

20 SCHLOSSERKRYSTALL
Konglomerat, weiß bis hellgrau, feinkörnig, sehr hart und beständig.

21 STANZER HARTROSE
Marmor, rosa bis rot, feinkörnig, sehr hart und beständig.

22 BLAU-GRÜNER CARAT
Marmor, grün bis blau, feinkörnig, sehr hart und beständig.

Jeder Stein ist ein Naturprodukt. Abweichungen in Farbe und Struktur sind daher naturbedingt.

www.pronaturstein.at

■ Vielfalt aus Österreich

Natursteine aus Österreich bewähren sich bei allen Projekten im Hoch- und Tiefbau.

Österreich ist reich an Natursteinen. Rund 26 Sorten mit unterschiedlichen Varietäten werden kommerziell für die Weiterverarbeitung abgebaut.

Vom dunkelgrauen Granit bis zum regenbogenfarbenen Marmor sind alle Härtegrade und Farben lieferbar.

Die kurzen Transportwege vom Steinbruch bis zur Baustelle sprechen für die Verwendung der heimischen Natursteine: Diese Materialien sind ökologisch, bewähren sich seit Jahrhunderten bei allen Bauaufgaben und passen sich nahtlos in die regionale Baukultur ein.

■ Die Hauptgruppen der Steine

Tiefen- und Ergussgesteine

Tiefen- und Ergussgesteine wie Granit, Syenit, Diorit, Gabbro, Diabas, Porphyr eignen sich für alle Verwendungen innen und außen. Das gleiche gilt für die meisten granitähnlichen Gneise und für die Quarzite.

Sie sind witterungsbeständig, druck-, biegezug- und abriebfest und fast immer säurebeständig.

Umwandlungs- und Sedimentgesteine

Umwandlungs- und Sedimentgesteine wie kristalliner Marmor, dichter Kalkstein, Travertin und Serpentin eignen sich für alle Innenarbeiten, einige auch für Außenarbeiten.

Konglomerat und Sandstein werden überwiegend für Wandverkleidungen verwendet.

Bei diesen Gesteinen ist zu prüfen, ob sie den gestellten Anforderungen entsprechen, zum Beispiel ausreichend Abriebfestigkeit bei hochbeanspruchten Bodenbelägen und Treppen oder die Witterungsbeständigkeit bei Außenverkleidungen.

Kalkhaltige Gesteine sind bis auf wenige Ausnahmen nicht säure- und tausalzbeständig; eine Verwendung als Bodenbelag im Außenbereich ist daher mit dem Fachbetrieb abzuklären.





**Tiefengesteine
(Magmatite)**

Entstehung durch die Erstarrung von flüssigem Magma

1) bei langsamer Abkühlung im Erdinneren
Tiefengesteine = Plutonite



Granit

2) nach einem Vulkanausbruch durch raschere Abkühlung an der Erdoberfläche.

Ergussgesteine = Vulkanite



Diabas

**Ablagerungsgesteine
(Sedimente)**

1) Ablagerung durch Absetzen und Verfestigen von Lockersedimenten

Klastische Sedimente



Sandstein



Schiefer



Konglomerate

2) Ablagerung durch chemische Lösungsvorgänge

Chemische Sedimente



Kalkstein

**Umwandlungsgesteine
(Metamorphe Gesteine)**

Umwandlung der Gesteinsstruktur durch hohen Druck und Hitze
Kristallisation



**Marmor
(aus Kalkstein)**



**Quarzit
(aus Sandstein)**

■ Die Gesteinstypen







Aufgedoppelte,
freitragende Treppe



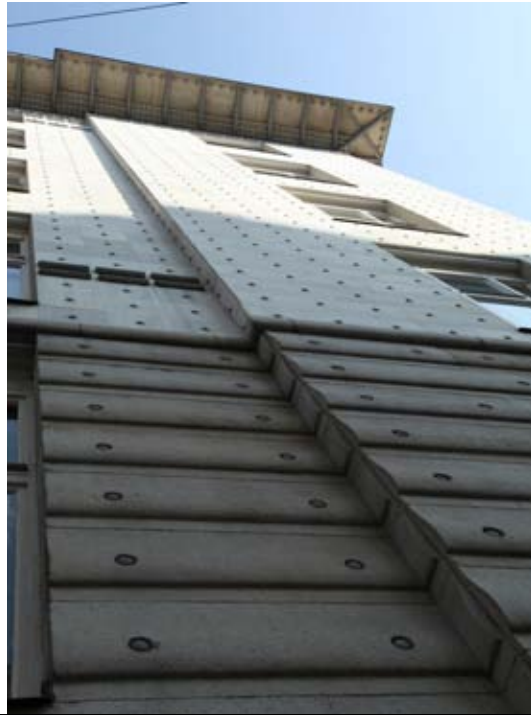
Treppe aus Blockstufen, Fuschl

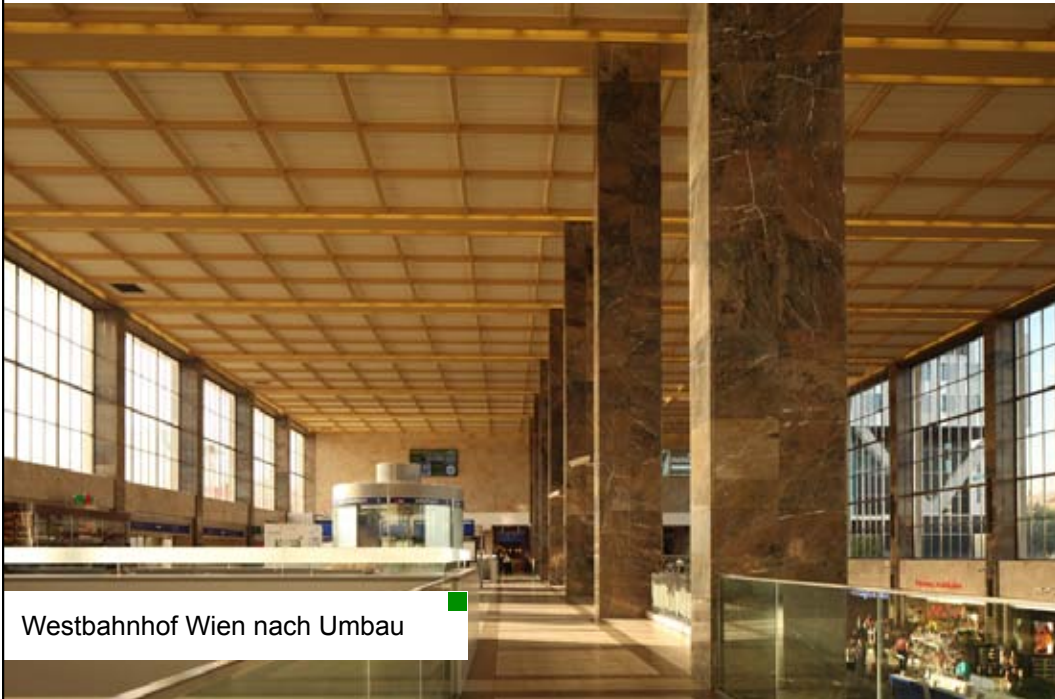


Blickführung zur Shopfront
Donauzentrum, Wien



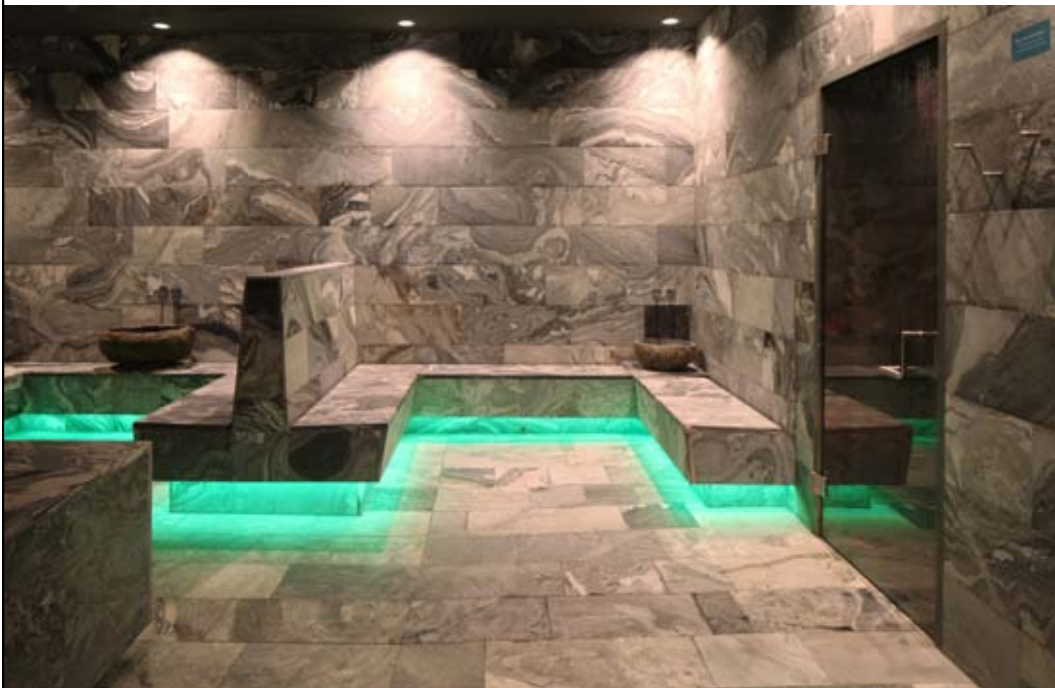
Postsparkasse 1906





Westbahnhof Wien nach Umbau







Wellnessliege



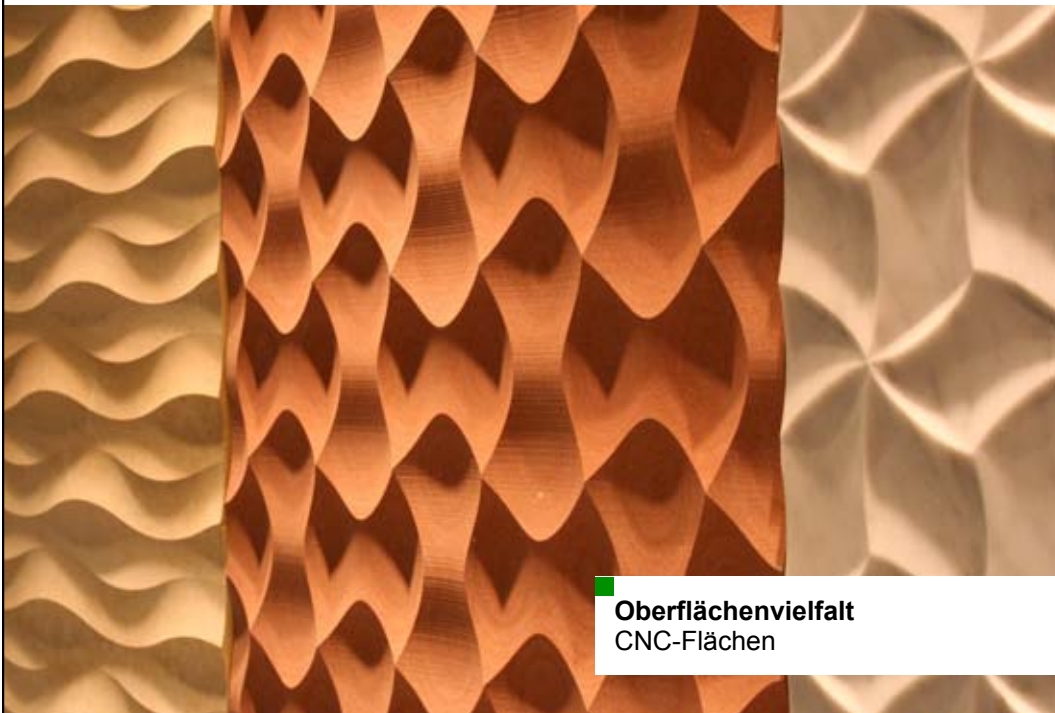
Terrasse am Schloßhotel Fuschl



Kreisverkehr
Kolonnaden, Maurach



Schichtmauerwerk aus Schiefer



Oberflächenvielfalt
CNC-Flächen